

Selbst erlebt und gespielt

Dornröschen
Lang- & Kurzfassung



Impressum

© 2018 Eva Lueger und Angela Slama

Autorin:

Eva Lueger, fedanken

Helene-Potetz-Weg 5/0.08 | 1120 Wien

www.fedanken.at

Umschlaggestaltung, Satz und Illustrationen:

Angela Slama, graphit-d mediendesign e.U.

Helene-Potetz-Weg 5/0.06 | 1120 Wien

www.graphit-d.at

Lektorat, Korrektorat:

Lektorat und Schreibwerkstatt Liedl-Kahofer, Wien

www.fehlerfrei.at

Buchtitel: Schrift Rosetti/Copyright 1998 by Ragnarok Press

Verlag: myMorawa von Morawa Lesezirkel GmbH

ISBN 978-3-99070-721-0 (Paperback)

ISBN: 978-3-99070-722-7 (Hardcover)

Printed in Austria

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages und der Autorinnen unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

Das Herauskopieren der für die Aufführung nötigen Passagen sowie des Ausmalbildes und das Verteilen an die am Stück Mitwirkenden ist erlaubt.

Bisher erschienen:

Selbst erlebt und gespielt – Das tapfere Schneiderlein, 2017

Selbst erlebt und gespielt – Dornröschen, 2018



Inhaltsverzeichnis

Impressum	4
Vorwort.....	7
Warum mit Kindern Theater spielen?	9
Die Illustrationen	10
Wie das Buch aufgebaut ist	11
Lang- & Kurzfassung	12
Anzahl der Kinder und Zeit	13
Wichtige Fragen.....	14
Beginn des Projektes.....	15
Vorbereitung der Bühne	17
Tipps.....	18
Ausmalbild.....	19
Dornröschen Langfassung	21
Musik.....	22
Rollen.....	23
Erste Szene	25
Zweite Szene.....	33
Dritte Szene.....	35
Vierte Szene.....	41
Dornröschen Kurzfassung	47
Musik.....	48
Rollen.....	49
Aufbau des Stückes	49
Beginn.....	51
Sie sind am Ziel.....	67
Die Rollen zum Kopieren – Langfassung	68
Die Rollen zum Kopieren – Kurzfassung.....	74
Kostüme: Anregungen und Vorschläge	77
Bühneneinrichtung, Kulissen und Requisiten.....	79
Herausgeberinnen	80
Zum Abschluss.....	80



Vorwort

Dornröschen war ein schönes Kind, schönes Kind, schönes Kind ...

Wer kennt diese Worte nicht?

Es ist mir eine Freude, dieses Märchen als zweites Buch der Reihe „Selbst erlebt und gespielt“ nicht als altbekanntes Singspiel sondern als Theaterstück zu präsentieren. In diesem Buch finden Sie zwei unterschiedlich ausgearbeitete Möglichkeiten, die Geschichte vom Dornröschen mit Kindern darzustellen.

Die Langfassung braucht mehr Mitwirkende und ist wie ein Theaterstück aufgebaut. Die Kurzfassung kommt mit einer geringeren Anzahl spielender Kinder aus. Sie zeigt das Märchen, während es erzählt oder vorgelesen wird anhand bewegter Bilder.

Auf die Idee, Dornröschen in zwei Varianten für die Bühne anzubieten, brachte mich die Illustratorin Angela Slama, die auch für die liebevolle Gestaltung des Buches gesorgt hat.

Eva Lueger



Die Illustrationen

Ich freue mich sehr, Ihnen „Dornröschen“ – das zweite Buch der Reihe „Selbst erlebt und gespielt“ – präsentieren zu dürfen.

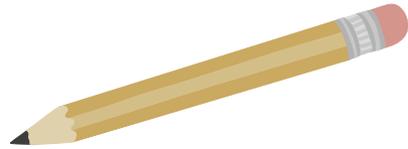
Das von Eva Lueger zu einem Theaterstück für Kinder umgeschriebene Märchen liegt sowohl in einer Lang- als auch in einer Kurzfassung vor. Das macht es auch für kleinere Kindergruppen möglich, ihre Kreativität im Theater spielend zu entfalten.

Besonderes Augenmerk bei der Gestaltung und den Illustrationen legte ich darauf, Ihre Fantasie und die der Kinder anzuregen. Das Buch soll die Freude am Spielen unterstützen und viel Raum für eigene Ideen und Notizen bieten. Fertige Rollentexte, Regietipps sowie Anregungen für Bühnenbilder und Kostüme runden das Werk ab.

Möge das Buch Ihre Vorstellungen beflügeln.

A. Slama

Angela Slama



Wie das Buch aufgebaut ist

Es ist ein Arbeitsbuch, ein Wegweiser und zeigt Schritt für Schritt, wie ein Theaterprojekt aufgebaut werden kann. Es führt Sie von der Idee über die Vorbereitung zu den Proben bis zur Vorstellung.

Die praktischen Tipps und Anleitungen sind aus meinen Erfahrungen heraus entstanden. Seit vielen Jahren spiele ich mit Kindern ab dem sechsten Lebensjahr kleine und große Theaterstücke. Dazu nehme ich mir ein Märchen als Vorlage und schreibe es für die Bühne um.

Das Märchen

Das Theaterstück liegt nun aufgeschlagen vor Ihnen. Auf der rechten Seite stehen immer der Text, die Regieanweisungen und die Beschreibung des Bühnenbildes. Auf der linken Seite befinden sich Musikvorschläge mit Noten.

Szenen und Bühnenbilder

Zu Beginn der einzelnen Szenen stehen eine Beschreibung der Bühne und der verwendeten Requisiten.

Regieanweisungen

Regieanweisungen sind *kursiv* geschrieben.

Musikeinlagen und Geräusche

Musikeinlagen und Geräusche werden chronologisch im Text gekennzeichnet.

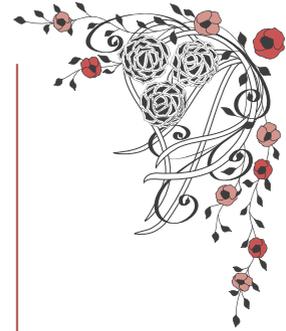
Zeichen

👁️ Bühnenbild

🎬 Regieanweisung

🎵 Musikalische Einlage

🔔 Akustische Untermalung



Die Ränder – Platz für Ihre Notizen

Es kann sein, dass Sie von vornherein etwas ändern wollen oder während der Proben neue Ideen entstehen. Diese können Sie am Rand bequem notieren.

Nach dem Stück

Um die Arbeit zu erleichtern, finden Sie hier die einzelnen Rollen zusammengeschrieben und kopierbereit sowie Kostümvorschläge, eine Requisitenliste und Anregungen für Kulissen.

Lang- & Kurzfassung

In diesem Buch sind zwei aufbereitete Theaterstücke enthalten.

Ein Schauspiel (Langfassung)

Hier können bis zu 26 Kinder mitspielen, wobei einige Rollen kurz sind. Daher können bei Bedarf auch zwei oder mehr Rollen von einem Kind übernommen werden.

Eine Erzählung (Kurzfassung)

Das Märchen wird vorgelesen und die Schlüsselszenen werden in Form von bewegten Bildern dargestellt. Die Anzahl der mitwirkenden Kinder ist auch hier variabel, wobei 13 Kinder eine angenehme Anzahl wären.





Dornröschen

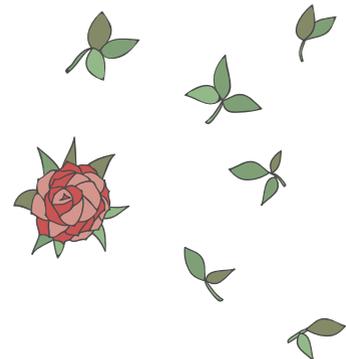
nach den Gebrüdern Grimm

 für die Bühne aufbereitet

 **Langfassung**


für 17 bis 26 Kinder

Spieldauer etwa 30 bis 35 Minuten



Dritte Szene

Hofdame: Bald dachte niemand mehr an den Fluch der bösen Fee.

Diener: An dem Mädchen aber wurden sämtliche Wünsche der Feen und Zauberer im Land erfüllt. Es war schön, liebenswert, freundlich und klug. Jeder, der es ansah, musste es lieben.

 Musik: „Brüderchen komm tanz mit mir“
(Gesang)
Es tanzen Hofdame und Dornröschen

 Während gesungen und getanzt wird, kommen Dornröschen und die Hofdame links, der Koch und der Küchenjunge rechts vorne auf die Bühne. Der Koch beginnt zu kochen.

Hofdame: Meine Prinzessin, Ihr müsst mich entschuldigen, ich muss noch einiges für das heutige Fest vorbereiten.

 Dornröschen setzt sich auf den Hocker, spielt mit seinen Händen, steht auf und schaut sich um.

Diener: Da ging es im ganzen Schloss herum, besah Stuben und Kammern, wie es Lust hatte.

 Das Dornröschen geht auf der Bühne herum (begleitet von einem Xylophon), beim Koch vorbei, wo es in die Töpfe schaut.

Koch: Gar lieblich dringen aus der Küche bis an das Herz die Wohlgerüche. Hier kann die Zunge fein und scharf sich nützlich machen und sie darf! Hier bereitet man die Zaubermittel in Töpfen und Pfannen zu Gerichten.

 Der Küchenjunge hebt die Deckel der Töpfe und lässt Dornröschen kosten.



Diener: Endlich kam es in einen alten Turm.

 *Das Dornröschen geht eine Runde auf der Bühne, inzwischen schieben der Koch und der Küchenjunge den Vorhang zur Seite. Dort sitzt die böse Fee und spinnt. Dornröschen geht langsam zur bösen Fee.*

Dornröschen: Guten Tag, altes Mütterchen, was machst Du da?

Böse Fee: Ich spinne.

Dornröschen: Was ist das für ein Ding, das sich so lustig dreht und bewegt?

Böse Fee: Möchtest Du es auch versuchen?

 *Die böse Fee steht auf, Dornröschen setzt sich hin, nimmt das Spinnrad (die Spindel), sticht sich in den Finger (Ton vom Xylophon) und fällt in tiefen Schlaf.*

Die böse Fee geht stolz vorne von der Bühne ab.

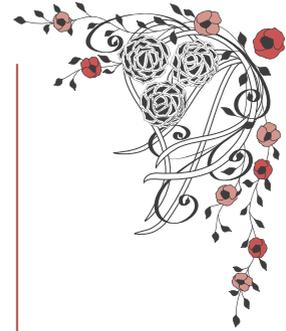
Hofdame: Dieser Schlaf verbreitete sich über das ganze Schloss.

 *Der Koch kocht und sieht wie der Küchenjunge vom Honig nascht.*

Küchenjunge: Süß und fein tropft der Honig vom Himmel in den Mund hinein.

 *Der Koch nimmt den Honig weg.*

Koch: Du sollst nützlich sein. Drum halt die Küche rein!



Dornröschen war ein schönes Kind

Melodie: geht auf ein älteres Volkslied zurück

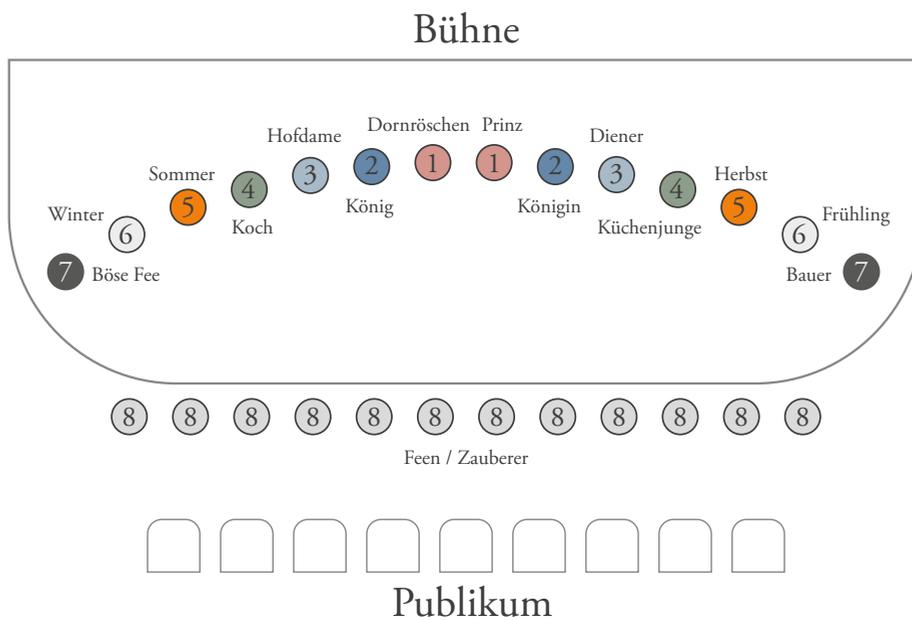
Text: Margarethe Löffler (1890)

Magnus Böhme nahm den Text und die Melodie in ein Liederbuch auf. (1897)



Sie feierten ein großes Fest, großes Fest, großes Fest,
sie feierten ein großes Fest, ein großes Fest.

Skizze 3: Schlussaufstellung





Dornröschen

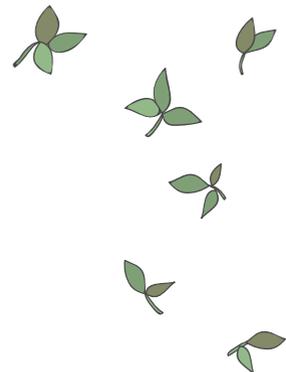
nach den Gebrüdern Grimm

 für die Bühne aufbereitet

 Kurzfassung 

für 13 Kinder 

Spieldauer etwa 20 Minuten



Rollen

1. Fee & Hofdame bzw.
Zauberer & Edelmann
(Bühnenumbau)
2. Fee & Hofdame bzw.
Zauberer & Edelmann
(Bühnenumbau)
3. Böse Fee bzw.
böser Zauberer
4. Gute Fee & Hofdame bzw.
guter Zauberer & Edelmann
(Bühnenumbau)
5. Türmer bzw. Edelmann
(Bühnenumbau)
6. Dornröschen
7. Hofdame & Magd
8. König
9. Königin
10. Prinz
11. Koch
12. Küchenjunge
13. Bauer

Aufbau des Stückes

Die Akteure stellen bewegte Bilder dar, während das Märchen vorgelesen oder erzählt wird.

Wichtig: Die Beschreibungen des Bühnenbildes sind vom Publikum aus angegeben.



Je nach Bedarf

Vorgelesen beziehungsweise erzählt wird von einer erwachsenen Person oder einem Kind.

Die Feen können wahlweise Frauen und/oder Zauberer sein, die von mindestens zwei Kindern dargestellt werden.

Einzelne Rollen sind: die böse Fee, die gute Fee, König, Königin, Dornröschen, Prinz, Koch und Küchenjunge.

Die unterschiedlichen Aufgaben wie Bühnenumbau und Hecke können je nach Bedarf und Möglichkeiten von den anderen Kindern wie z. B. den Hofdamen übernommen werden.